



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona XXXIV

Innsbruck, 2020-05-05

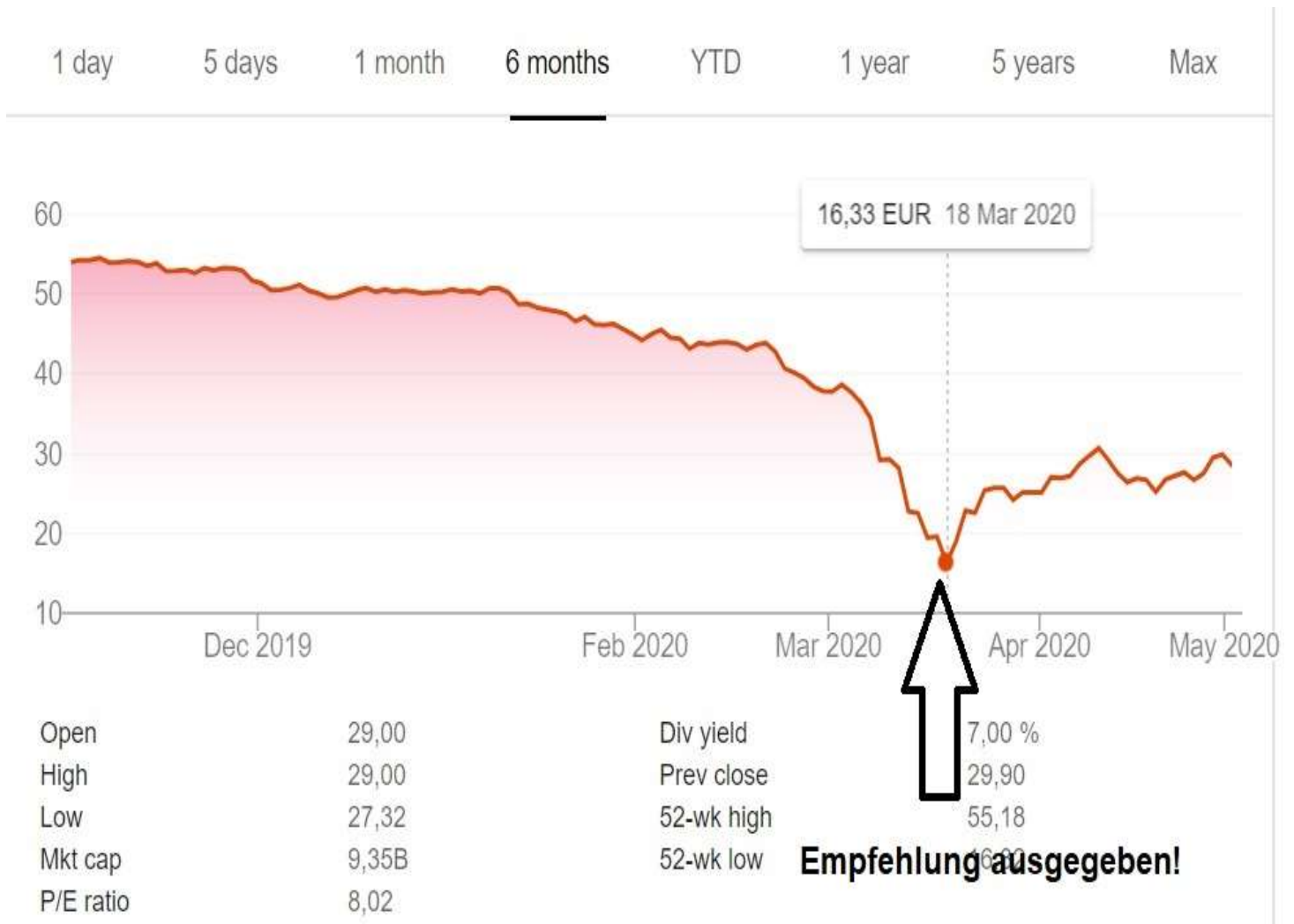
Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden **Auskunftsgesetz** zu behandeln. Hier in aller Kürze:

Vor langer Zeit habe ich ein Buch von einem Schweizer Banker gelesen, der dargelegt hat, wie schon lange der **Goldpreis nach unten manipuliert wurde/wird**. Seit ich als Buchhalter tätig bin, empfehle ich allen meinen Kunden, im Freundeskreis und in meiner Familie, wenn sie Geld investieren wollen und es in den nächsten Jahren nicht für irgendwas benötigen, dass Sie Gold kaufen sollen. Viele meiner Kunden sind mir seit sehr vielen Jahren dafür sehr, sehr dankbar. Zum Shutdown habe ich die Empfehlung an meine investitionsfreudigen Kunden gegeben in die OMV zu investieren, da niedriger Ölpreis und der Shutdown die Aktie völlig abstürzen lies. Wieder waren meine investitionsfreudigen Kunden begeistert, wie sie in kürzester Zeit gute Gewinne machen und noch machen werden. Da man, wenn man über ausreichend Investitionskapital verfügt in der Krise auch zahlreiche Chancen nützen kann.



OMV-Chart



Und meinen Eltern habe ich vor drei Jahrzehnten dazu geraten, in Immobilien vor allem Garcioneren und Kleinwohnungen zu investieren. Sie haben sich dann im Laufe der Zeit über zehn kleinere Wohnungen angeschafft. In Innsbruck sind die Immobilienpreise alleine in den letzten zwölf Jahren um 120 % gestiegen. Meine Eltern haben sich auch reichlich Gold gekauft. Über die OMV-Aktien freuen Sie sich auch sehr. Heute haben mir meine Eltern erzählt, dass von den Mietern fünf um Mietstundungen angesucht haben. Also die Hälfte aller Mieter. Also, obwohl ich mehrere Wohnungen, Gold, Sparbücher u. Aktien erben werde, setze ich mich für **Vermögenssteuern** ein. Warum? Weil ich ein wenig Ahnung von Wirtschaft habe und ein sozialer fairer empathischer Mensch bin. Ohne scheiß. Über Wirtschaft habe ich sicher die meisten Bücher gelesen und war immer in der Privatwirtschaft als Kaufmann tätig. Die Engländer haben gute Ökonomen. Die wissen was in der Gesellschaft angerichtet wird, wenn sich Vermögen anhäuft. Die haben Erbschaftssteuern, da wird unseren Millionären schlecht. ... und heute erzählte mir mein Vater, dass er lieber Servus TV schaut als ORF. Die Sendung mit dem Thailäner Bhakti hat im sehr gut gefallen. Ja, auch er ist der Ansicht, diese Regierung ist übergeschnappt. Völlig. Dann hat er mir erzählt, wie er in der Biochemie in Kundl tätig war und wie sie damals das Antibiotika hergestellt wurde in allen Einzelschritten und wie damals in Kufstein ihre Wasserstoffproduktion in die Luft geflogen ist. U. v. m.. Ich bin ja eher ein ruhiger Mensch, der nicht viel spricht, mein Vater ist das Gegenteil, hier so am Rande bemerkt. Und ja, ich habe eigentlich auch nur zufriedene meist langjährige Buchhaltungskunden und hätte einen enormen Zulauf, den ich seit über einem Jahrzehnt ablehne, da ich nicht unternehmerisch wachsen will.



Sonja M. Lauterbach

Ich bin, also denke ich. Selbst und ständig.

Wenn die Praxis der Theorie der Verantwortlichen einfach nicht folgen will

Die für Wirtschaft Zuständigen und die WKO jubeln über den „Ansturm“ auf die Geschäfte am ersten Tag.

Der Österreichische Handelsverband hat ein MINUS von 50% festgestellt. Das ist einfach zu erklären:

Mit dem Öffnen der Shops ergeben sich zwangsläufig variable und sprungfixe Kosten. Das bedeutet, dass sich die akute Liquiditätskrise dramatisch verschärft.

👉 Nicht nur bei Selbstständigen, sondern auch bei KMU. Die meisten Alleinunternehmer haben seit März (!) keine Zahlungen aus irgendwelchen Hilfstöpfen erhalten.

👉 Bei KMU ist bereits die zweite Lohnzahlung über die Bühne gegangen – und die Zahlungen für die Kurzarbeit landen nicht bei den Unternehmen.

Eine Blitzzumfrage bei EPU-Österreich ergibt, dass rund 40% aller Betroffenen die nächsten Wochen finanziell nicht überstehen werden.

Eine Studie des Österreichischen Handelsverbands ergibt, dass jedes vierte Unternehmen binnen 30 Tagen zahlungsunfähig ist.

Das bedeutet, dass zu den über 1,2 Mio. Menschen, die jetzt in Kurzarbeit sind PLUS den über 600.000 Arbeitslosen allein 216.000 Selbstständige dazukommen werden.

UND alle, die arbeitslos werden, wenn 25% der KMU in Insolvenz getrieben werden.

👉 Auf Deutsch: **Gut die Hälfte aller Erwerbstätigen im Land sind wirtschaftlich massiv betroffen.**

Ich frage mich, wie man mit einem derartigen Kaufkraftverlust die Wirtschaft wieder ankurbeln will.

Sonja M. Lauterbach

In Anlehnung an Herrn Kurz muss man sechs Wochen nach dem Lockdown feststellen:

Bald wird jeder jemanden kennen, dessen berufliche Existenz vernichtet wurde.

Forderung EPU-Österreich

Auch die korrigierten Richtlinien der „Hilfsfonds“ gehen weit an der Praxis vorbei und grundsätzlich in die falsche Richtung. Die gesundheitlichen Maßnahmen werden von allen Selbstständigen und EPU mitgetragen. Die flankierenden wirtschaftlichen Maßnahmen zerstören die berufliche Existenz von Tausenden Menschen. Die Insolvenz-Welle und der fatale Domino-Effekt müssen gestoppt werden.

1. Ausgleich des verursachten Schadens auf Basis Branchen-Umsatz

Kein Alleinunternehmer finanziert private Kosten mit der Umsatzrentabilität oder mit dem Netto-Ergebnis des Jahresabschlusses. Die eventuell im Branchen-Umsatz enthaltenen Vorleistungen können nach der Krise korrigiert werden.

2. Monatlicher Schadenersatz in angemessener Höhe

Der spitze Betrachtungszeitraum wurde nicht „ausgeweitet“, sondern es wurden weitere drei kleine Zeitfenster hinzugefügt. Das reduziert die Zahlungen aus dem Fonds um die Hälfte. Die meisten Selbstständigen haben seit März 2020 keine Zahlung erhalten.

3. Sofortiger, unbürokratischer Ersatz der entstehenden Fixkosten

Die privaten und betrieblichen Kosten türmen sich Monat für Monat. Es ist immerhin bereits Mai. Die angekündigten „Fixkosten-Zuschüsse“ sind ohne Kredit nicht finanzierbar. Das führt dazu, dass all die Stundungen plus nicht-betriebsbedingten Kredite zusätzlich erwirtschaftet werden müssen. Das verschärft die Liquiditätskrise. Die Rückzahlungen landen nicht im Wirtschaftskreislauf, sondern bei Versicherungen, Banken, der SVS, dem Finanzamt, der WKO, etc. Die flankierenden wirtschaftlichen Maßnahmen haben **einen enormen Schaden verursacht und Selbstständige und EPU erwarten einen angemessenen Ausgleich.**

4. Angemessener Schutz von Selbstständigen in der Risikogruppe

Weiters erwarten Selbstständige und EPU, die direkt oder indirekt (gemeinsamer Haushalt) zur Risikogruppe zählen, einen angemessenen Schutz. Der ist durch die Umsatzpflicht bei gleichzeitiger Schadenminimierungspflicht nicht gegeben.

5. Sofortige, unbürokratische Zahlungen aus dem Familienhärtefonds

Das Kindeswohl hängt aktuell davon ab, ob eine Zahlung aus dem HFF von der WKO bestätigt wurde. Es darf nicht sein, dass das Wohl von Kindern und Familien von der WKO abhängt.

6. Ersatz des Familien-Bonus durch Erhöhung des Kindermehrbetrags für Selbstständige

Weiters muss der Kindermehrbetrag für Selbstständige und EPU für das Wirtschaftsjahr 2020 als Negativsteuer auf 1.500 € pro Kind angehoben werden, da der staatlich verursachte Schaden bei den meisten die Inanspruchnahme des Familien-Bonus verunmöglicht.

Auf dem Weg zu meinen Eltern ist mir aufgefallen, dass erstmals vor der **Ögussa ein Wachmann** steht. Denke in der Krise verscherbeln derzeit viele ihren Goldschmuck, um über die Runden zu kommen und/oder um den hohen Goldpreis auszunutzen. Im Freien mit Mundschutz?!



UNGLAUBLICH was die Polizei in Deutschland bei der Verhaftung des Veranstalters der Hygienesemos, der dabei aufgefallen ist, dass er zahlreiche Grundgesetze in der Bevölkerung verteilte, und hier im Bild gewaltsam aus dem Taxi gezerrt und verhafte wird, da der Polizist so behauptet: ES GIBT KEIN GRUNDGESETZ MEHR, DIE FÜHRERIN hat...

https://www.youtube.com/watch?v=TI_TFnHQLhE&t=1s





Quelle: https://www.focus.de/gesundheits/news/heinsberg-studie-berechnet-corona-dunkelziffer-in-deutschland-muesste-es-rund-1-8-millionen-infizierte-geben_id_11950983.html?fbclid=IwAR361FjU57jz3vaO0aAXi96raH1_f4o1wrWBURiRKT_aik0gZOO_sPrhdbg

Heinsberg-Studie berechnet Corona-Dunkelziffer In Deutschland müsste es rund 1,8 Millionen Infizierte geben



dpa/Arnulf Stoffel/dpaDie Gemeinde Gangelt gilt als Epizentrum der Corona-Pandemie.
Montag, 04.05.2020, 15:40

Der Kreis Heinsberg galt nach einer fatalen Karnevalssitzung als einer der Brennpunkte der Corona-Krise. Ein Forscherteam hat sich intensiv mit den Infizierten im Kreis befasst - und nun erste Ergebnisse veröffentlicht. Laut der sogenannten „**Heinsberg-Studie**“ müssten in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen mit dem Coronavirus infiziert sein. Das geht aus den Ergebnissen der Studie hervor, die die Uniklinik Bonn am Montag veröffentlichte. „Diese Dunkelziffer ist um den Faktor 10 größer, als die Gesamtzahl der offiziell gemeldeten Fälle“, heißt es in der Studie.

Quelle: <https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/der-bund-luegt-uns-doch-alle-an-corona-massnahmen-kritiker-demonstrieren-in-stgallen-fuer-mehr-transparenz->

[id.1217201?fbclid=IwAR118KwHYJEDakMlzt76L-0_hne281U-bsd6zQbYXfQUZEoCyyDlol0PNwc](https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/der-bund-luegt-uns-doch-alle-an-corona-massnahmen-kritiker-demonstrieren-in-stgallen-fuer-mehr-transparenz-)

«Der Bund lügt uns alle an!» – In St.Gallen fordern Gegner der Corona-Einschränkungen mehr Transparenz

In Schweizer Städten demonstrierten am Samstagnachmittag lose Gruppierungen gegen die Corona-Einschränkungen des Bundes. Auch in St.Gallen – ein Augenschein vor Ort.

Eine Gruppe versammelt sich in St.Gallen, um ein Zeichen gegen die Massnahmen und Bestimmungen des Bundes zu setzen.



Bild: Raphael Rohner

«Wir lassen uns doch nicht für blöd verkaufen», sagt eine etwa 40-jährige Frau am Samstagnachmittag am Bahnhofplatz in St.Gallen. Sie hat ein Transparent umgehängt mit der Aufschrift:

«Unsere wirklichen Probleme: Klimanotstand und Menschenrechte.»

Sie steht mit rund zwei Dutzend weiteren Menschen nur wenige Meter neben den rot-gelben Warntafeln des Bundesamts für Gesundheit mit den verordneten Massnahmen. Die Gruppe habe sich spontan zu einem Spaziergang versammelt und es sei ausdrücklich keine Versammlung, stellen die Teilnehmenden mehrmals klar.

Blick über den Tellerrand gefordert

Es gehe beim Treffen darum, ein Zeichen gegen die einseitige Kommunikationspolitik der Medien und der Behörden zu setzen: «Es kann doch nicht sein, dass jeder mundtot gemacht wird, der die Informationen und

Massnahmen der Coronakrise kritisiert. Der Bund lügt uns doch alle an», sagt ein Teilnehmer der Kundgebung leicht enerviert. Man sei dabei, sich über soziale Medien zu organisieren und sich auszutauschen.

Der Mann fügt hinzu: «Wir werden immer mehr und wir werden jeden Samstag hier sein.» Dass er damit Recht haben könnte, zeigt ein Blick in andere Städte der Schweiz. In der Bundeshauptstadt Bern versammelten sich am Samstagnachmittag **über 300 Demonstranten** auf dem Bundesplatz. Mit Parolen wie: «**Machtmissbrauch stoppen: Wir wollen unsere Demokratie zurück!**», oder «Corona schafft das Bargeld ab!» standen die Menschen auf dem Platz.



Bild: Raphael Rohner

In St.Gallen gehen die Aussagen in eine ähnliche Richtung. Eine Frau, die laut eigenen Angaben **im Spital arbeitet**, verlangt Klarheit von den Behörden:

«Es werden nicht alle Fakten publiziert. Man gibt Experten wie Pietro Vernazza zu wenig Gehör und es wird mit der **Angstmacherei** sehr viel Geld verdient. Das kann es nicht sein!»

Sie kritisiert zudem die **einseitige Berichterstattung der Medien**. Man solle in diesen Tagen bewusst über den Tellerrand blicken und sich selber schlau machen, sagt sie.

Das Versammlungsverbot gilt

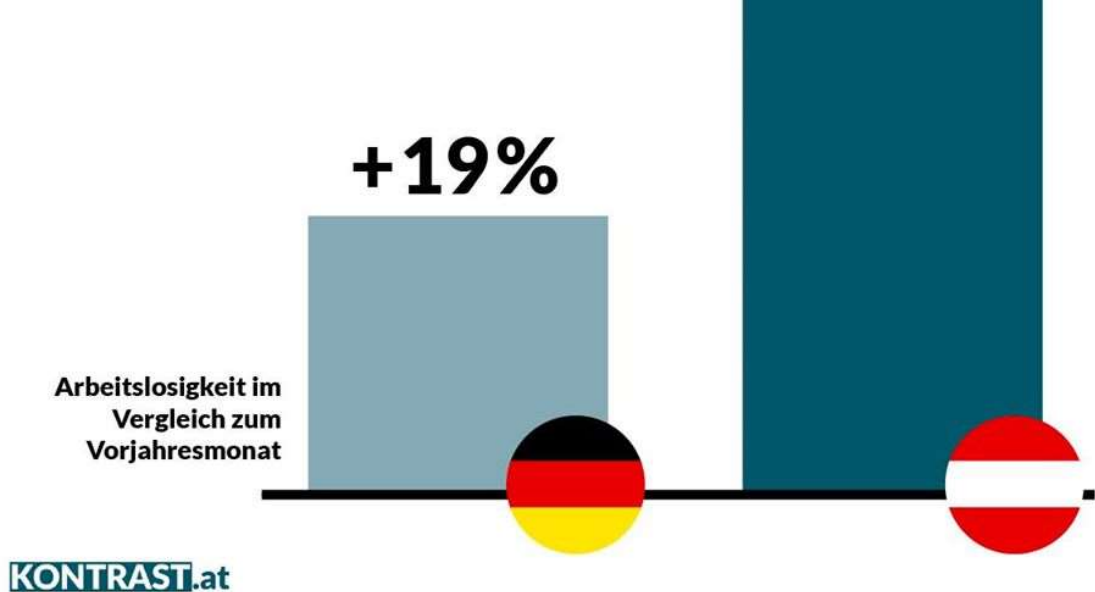
Der «Spaziergang» der Gruppierung löste sich nach rund einer Stunde wieder auf und die Teilnehmer verschwanden in alle Richtungen. In Bern hingegen wurde die Kundgebung wegen dem geltenden Versammlungsverbot **für Gruppen mit mehr als fünf Menschen von der Polizei aufgelöst**. Dort müssen die Teilnehmer mit Anzeigen rechnen. Bei der St.Galler Stadtpolizei hatte man hingegen keine Kenntnis des «Spaziergangs» der Gruppierung. Dionys Widmer, Mediensprecher der Stadtpolizei St.Gallen, sagt: «Wir gehen solchen Sachen nach – generell gilt unverändert das Versammlungsverbot.»

Quelle: <https://kontrast.at/arbeitslosigkeit-oesterreich-deutschland->

[corona/?fbclid=IwAR1Eh7b5TFKZi9Mf0xcVwOfHj0wy8rFtJziapOK33C1k-lblsjMOol_6Rg](https://kontrast.at/arbeitslosigkeit-oesterreich-deutschland-corona/?fbclid=IwAR1Eh7b5TFKZi9Mf0xcVwOfHj0wy8rFtJziapOK33C1k-lblsjMOol_6Rg)

Fast 600.000 Arbeitslose in Österreich.

Was hat Schwarz-Grün falsch gemacht?



Arbeitslosigkeit in Österreich drei Mal so stark gestiegen wie in Deutschland:

Was hat Schwarz-Grün falsch gemacht?

K

Von [Kontrast Redaktion](#) Veröffentlicht am 4. Mai 2020 um 16:00 | [Coronavirus](#) | Lesezeit: 5 Minuten

In Österreich ist die Arbeitslosigkeit deutlich stärker gestiegen als in Deutschland. Während sich die Arbeitslosigkeit in Österreich seit dem Vorjahr um **58 Prozent** erhöht hat, ist sie in Deutschland um **19 Prozent** gestiegen. Das liegt auch an den Hilfspaketen: Der mittlerweile auf 2 Milliarden Euro aufgestockte österreichische Härtefallfonds ist noch immer zu klein. Die Deutschen haben das **25-fache** Volumen und mit 15.000 Euro eine bis zu **2,5-fache maximale Auszahlung im Vergleich zu Österreich**. Durch die Corona-Krise stehen in Österreich im Vergleich zum Vorjahr um 210.000 Menschen mehr ohne Arbeit da. Trotz Kurzarbeit und Nothilfen liegt die Arbeitslosigkeit bei **12,8 Prozent**. Das sind 571.000 Menschen – mehr als es jemals zuvor in der 2. Republik. In Deutschland ist die Lage am Arbeitsmarkt weit besser: Es gab eine Steigerung von **415.000** Arbeitslosen – die Arbeitslosigkeit

des zehnmal größeren Deutschlands ist also nicht einmal doppelt so stark gestiegen wie jene Österreichs.

KURZ IST FÜR 100.000 ARBEITSLOSE VERANTWORTLICH

Rechnet man die Deutschen Zahlen auf Österreich runter, kommt man zu folgendem Ergebnis: Hätte die Arbeitslosigkeit in Österreich eine ähnliche Entwicklung wie Deutschland genommen, wäre die Arbeitslosigkeit „nur“ um 50.000 Personen gestiegen. Natürlich kann man Österreich und Deutschland nicht eins zu eins vergleichen. So ist Deutschland weniger vom Tourismus abhängig und dort verloren in Österreich besonders viele ihren Job. Die Zahl der Menschen ohne Job nahm im Bereich Beherbergung und Gastronomie um mehr als 145 Prozent zu. In absoluten Zahlen bedeutet das ein Plus von 60.784 Personen. Doch selbst wenn man diese Zahl zur Gänze wegrechnen würde, kommt man auf 100.000 Arbeitslose, die sich vor allem durch die Politik der schwarz-grünen Regierung Kurz erklären lassen.

„Das Volumen für die Wirtschaftshilfen ist in Deutschland massiv größer“, sagt Arbeitsrechtler Martin Risak von der Universität Wien gegenüber Kontrast. „Hochgerechnet sind sie fünfmal so groß wie in Österreich und in Deutschland hat man sehr früh der Wirtschaft kommuniziert: Wir gleichen euch großzügig aus und ihr müsst nicht kündigen“.

5X MEHR FÜR KLEINE UNTERNEHMEN

Deutschland hat von Anfang an deutlich höhere Soforthilfen ausgeschüttet: Für Kleinunternehmen stellt Deutschland 50 Mrd. Euro Soforthilfe bereit – der österreichische Härtefonds war nur 1 Mrd. Euro schwer und wurde später auf 2 Milliarden aufgestockt. Das heißt: Bereinigt um den Größenunterschied stellt Deutschland 5 mal höhere Soforthilfen für Kleinunternehmen zur Verfügung. Für den Schutzschirm für große Industrieunternehmen stellt die CDU-SPD Regierung in Deutschland 600 Mrd. Euro bereit, in Österreich sind es 23 Mrd. – auch große Unternehmen werden in Deutschland also mit doppelt so viel Geld unterstützt.

2,5x soviel gibt Deutschland für kleine Unternehmen aus



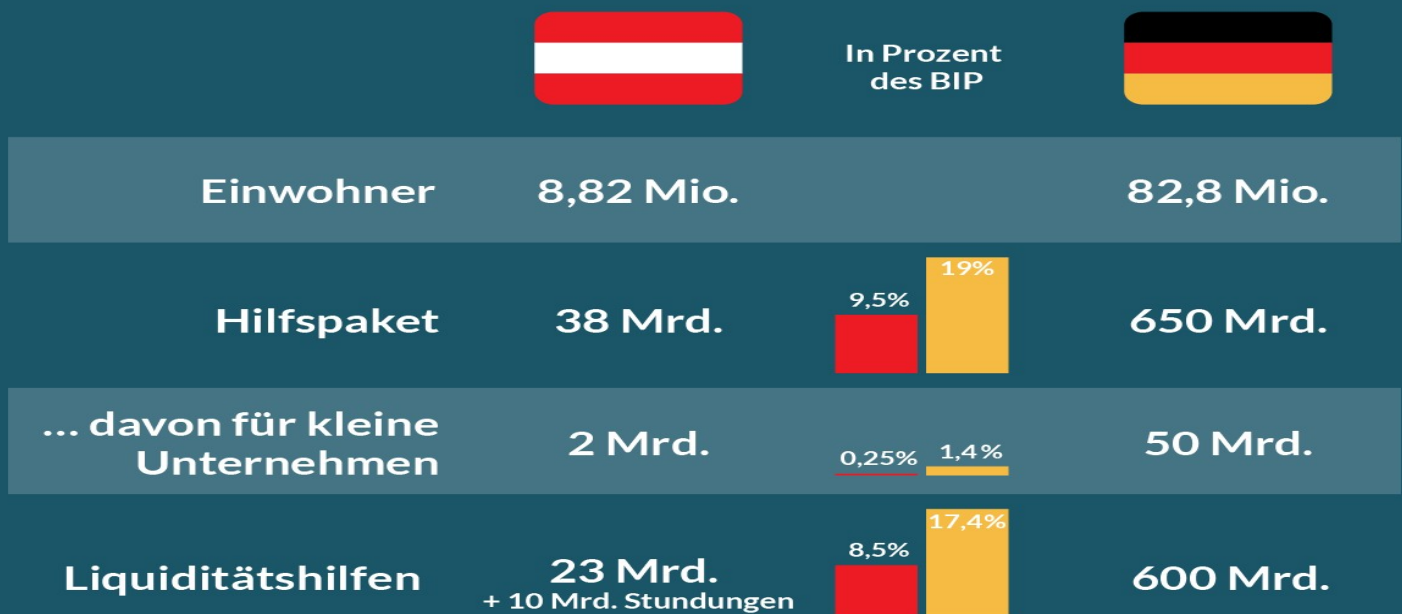
Härtefond für kleine Unternehmen	2 Mrd.	50 Mrd.
Pro Einwohner	226 €	603 €
Förderungshöhe für 3 Monate:		
Min. Förderung	1.500 €	9.000 €
Max. Förderung	6.000 €	15.000 €

* In Deutschland sind für Unternehmen bis zu 5 Mitarbeiter 9.000 Euro Soforthilfe. Für Unternehmen bis zu 10 Mitarbeiter maximal 15.000 Euro Soforthilfe.

Besonders groß ist der Unterschied bei den kleinen Unternehmen bis zu 10 Mitarbeitern. Für die stellte Österreichs Regierung zunächst eine Milliarde zur Verfügung - mit strengen Kriterien zu Mindestumsatz und Maximalumsatz. Deutschland stellte 50 Milliarden Euro für Kleinunternehmer, Solo-Selbstständige und Landwirte zur Verfügung, damit sie ihre Zahlungsverpflichtungen abdecken können. Ganz kleine Firmen mit bis zu 5 Mitarbeitern und Selbstständige, Musiker, Fotografen, Heilpraktiker oder Pfleger können für drei Monate 9.000 Euro erhalten. Für Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeiter sogar bis zu 15.000 Euro. Sie müssen nur versichern, dass sie durch die Corona-Krise einen Liquiditätsengpass haben. In Österreich sind die Kriterien strenger, die maximale Summe für drei Monate liegt bei 6.000 Euro.

„Das ist einer der Faktoren, warum sie positiver in die Zukunft schauen und nicht sofort Arbeitnehmer freisetzen – sie wissen, dass da mehr fließen wird in den nächsten Monaten und nicht nur die Kreditrate bei der Bank“, sagt Arbeitsrechts-Experte Risak.

Corona-Maßnahmen für die Wirtschaft im Vergleich:



KONTRAST.at

ZU KLEINES HILFSPAKET HAT 100.000 MENSCHEN DIE ARBEIT GEKOSTET

In Österreich verlief der Start holprig: Am Anfang hat die österreichische Regierung nur ein Hilfspaket von 4 Mrd. Euro geschnürt. Auch damals war klar, dass sich das nicht ausgehen wird. Deutschland hat dagegen von Anfang an gesagt „Koste es, was es wolle“. Als Österreichs Regierung das Paket um das zehnfache aufgestockt hat, haben in Österreich bereits 100.000 Arbeitslose ihren Job verloren. Und am Tag vor den - von der Regierung angeordneten - Corona-Schließungen setzten ÖVP und Grüne das

Epidemiengesetz faktisch außer Kraft. Dort wäre der Ausgleich des Verdienstentgangs durch den Staat gesetzlich festgehalten gewesen.

„Wenn man von Anfang an einen großzügigeren Einnahmenausfall für Unternehmen gemacht hätte – unter Umständen in Verbindung mit Kündigungsverbot, wäre es unter Umständen in Österreich auch anders ausgegangen“, sagt Risak dazu.

Über 300.000 kleine Unternehmen müssen bis heute um ihre Existenz bangen, weil die Unterstützung zu klein oder zu bürokratisch ist. Der Kardinalfehler der österreichischen Regierung war es, die Entschädigungszahlungen nach dem Epidemiegesetz für kleine und mittlere Betriebe zu streichen. Genau diese Soforthilfen hätten KMUs gebraucht, um positiver in die Zukunft zu schauen und laufende Kosten abdecken zu können.

Ganz anders in Deutschland. Dort werden mittelständische Firmen sogar mit einer hundertprozentigen Staatshaftung abgesichert.

ÖSTERREICHS ARBEITSLOSENGELD IST EINES DER GERINGSTEN IN EUROPA

Die Deutschen schaffen es also die Arbeitslosigkeit deutlich besser zu bekämpfen als wir. Rund 100.000 Arbeitslose kann man auf Fehler der Regierung zurückführen. Die zuständige Arbeitsministerin Christine Aschbacher wird seit eines peinlichen ZIB-Interviews von der ÖVP versteckt und setzt keine Initiative, um die Fehler zumindest zu reparieren.

Besonders bitter für Österreichs Arbeitslose: Das Arbeitslosengeld ist im internationalen Vergleich sehr gering. Mit 55 % des Nettogehaltes ist es eines der kleinsten Europas. In Deutschland liegt es bei 60 Prozent, der Durchschnitt in der EU liegt bei 65% und bei unserem Nachbarn Slowenien bekommt man ganze 80 %. Schwarz-grün und Ministerin Aschbacher wollen aber von einer Erhöhung des Arbeitslosengeldes nichts wissen.

WARUM SCHWEIGEN MEDIEN ÜBER FEHLER DER REGIERUNG?

Der Vergleich mit unserem Nachbarn zeigt also: Die Inszenierung von Sebastian Kurz als fehlerfreier Krisenmanager hält nicht. Vor allem am Arbeitsmarkt ging viel daneben. Gleichzeitig ist die Regierung nicht bereit, den Arbeitslosen, als Leidtragenden ihrer Politik, ein höheres Arbeitslosengeld zu vergönnen. In den Medien steht über die folgenschweren Fehler der Regierung aber wenig. Und das, obwohl man nur über die Grenze schauen muss, um zu sehen, dass es deutlich besser ginge. Auch in den über 60 Pressekonferenzen der Regierung findet man keine Entschuldigung für die enormen Probleme am Arbeitsmarkt. Kurz behauptet felsenfest: Wir sind am besten von allen durch die Krise gekommen. Nur: Alle internationalen Medien kennen vor allem ein Land, das auffallend gut durch die Krise gekommen ist und das ist Deutschland. Doch Österreichs Medien greifen die Erzählung der Regierung auf, vielleicht auch, weil viele von ihnen in Zeiten von Corona besonders von den Inseraten der Regierung abhängig sind.



Politische satirische Plakate

2 Std. · 🌐



Is doch wahr 🙄 !

**Kirchen, Moscheen und
Synagogen sperren auf,
aber Kleinkunsth Bühnen
bleiben zu...**

**Wenn Fantasy darf, dann
muss Comedy auch dürfen!**

👍👎👤 289

10 Kommentare 133 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

🔄 Teilen



In Wilfried mag ich sehr. Ein mittlerweile pensionierter Sozialarbeiter der über vierzig Jahre das **Arbeitswiedereinstiegsprojekt Ho Ruck** in Innsbruck geleitet hat. Auch ein alter Aktivist & Leser



Wilfried Hanser

4 Std. · 🌐

Kleinstunternehmer*innen haben keine Arbeitslosenversicherung. Sie sind bei fehlenden Reserven auf Mindestsicherung angewiesen. Diese bedeutet, dass zuerst auf das Vermögen zugegriffen wird (Ersparnisse über € 4.586,76, Auto usw.). Ausgenommen ist nur eine Wohnung, die selbst bewohnt wird.

Die Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen ist eine Forderung der Stunde! Und zwar auf Dauer!



4 Kommentare 7 Mal geteilt

Daniel Schreiber und 2 weitere Personen haben einen Link geteilt.



DERSTANDARD.AT

Gesundheitsexpertin: "Es ist eine angstbesetzte Politik der Kontrolle"

30. April 2020, 20:22 Uhr

Debatte über Corona-Hilfen:

Erst im Steuerparadies, dann vom Staat gerettet?



[Detailansicht öffnen](#)

Urlauben, wo andere Steuern sparen: Das geht auf den Kaiman-Inseln.

(Foto: picture alliance / ASSOCIATED PR)

Manche Firmen wollen in der Krise Geld vom Staat, nutzen aber Steueroasen. Neue Daten zeigen, wie viele Tochterfirmen die Dax-Konzerne in Niedrigsteuerländern haben.

Von [Frederik Obermaier](#) und [Klaus Ott](#)

Etwa 8000 Kilometer sind es von Deutschland zu den Kaiman-Inseln. Selbst als es noch kein Corona gab, flog die Lufthansa die karibischen Inseln nicht direkt an. Passagiere mussten zwischenlanden und auf andere Linien umsteigen. Trotzdem ist die **Lufthansa** in dem **Karibikstaat** präsent - und zwar mit einer eigenen **Tochterfirma**, der Inflight Holdings (Cayman) Ltd. mit Sitz auf Grand Cayman. Auch in anderen **Steueroasen** finden sich solche Ableger. Man gründe Tochtergesellschaften eben dort, "wo dies aus operativen Gründen geboten ist, so auch in Panama, den Kaiman-Inseln, in Delaware oder anderen Standorten", erklärt die Lufthansa.

Sehr viel mehr teilt die Fluggesellschaft auf eine ausführliche Anfrage von SZ und [dem WDR-Politmagazin "Monitor"](#) nicht mit. Ob man bereit sei, die Geldflüsse des Konzerns von und zu Tochterfirmen in Niedrigsteuerländern zu veröffentlichen, verrät die größte deutsche Fluglinie nicht. Ebenso wenig, was man von den Forderungen halte, dass staatliche Corona-Hilfen für Unternehmen unvereinbar sein sollten mit der Abwicklung von Geschäften in und über Steueroasen. "Dazu äußern wir uns nicht", lautet die Standardantwort der Lufthansa. Die Fluglinie befindet sich wegen Corona in einer schweren Krise. Das

Unternehmen verhandelt mit der Bundesregierung über **Hilfen in Milliardenhöhe**. Steuergeld soll die Lufthansa retten - aber sich **einer Diskussion über die eigene Steuerpraxis stellen, das mag die Lufthansa trotzdem nicht**. Womöglich muss sie aber bald.

Mehrere Länder haben in den vergangenen Tagen angekündigt, Unternehmen, die Steueroasen nutzen, unter Umständen keine Staatshilfen gewähren zu wollen. In Deutschland haben SPD, Grüne und Linke ähnliche Forderungen gestellt. Die Grünen haben bereits einen entsprechenden Antrag in den Bundestag eingebracht, die Linken wollen in der nächsten Woche nachziehen.

Mit ihrer Kaiman-Firma ist die Lufthansa keine Ausnahme. **Alle 30 Unternehmen**, die im deutschen Aktienindex Dax gelistet sind und somit zu den führenden Konzernen des Landes gehören, **haben Tochterfirmen in Niedrigsteuerländern** - in Staaten also, die entweder auf der Schwarzen Liste der EU stehen oder von der Nichtregierungsorganisation **Tax Justice Network als Steueroasen eingestuft** werden. Wie sehr die Dax-Konzerne von Adidas über die Deutsche Bank, die Post, Siemens und Volkswagen dort präsent sind, geht aus einer Analyse der Fraktion der Linken im Bundestag hervor. Die Linke hat die Geschäftsberichte der Unternehmen und ihre Veröffentlichungen im Bundesanzeiger ausgewertet. **"Steuertricks gehören zum Geschäftsmodell aller 30 Dax-Konzerne"**, sagt der Bundestagsabgeordnete Fabio De Masi von der Linken. Dem widersprechen etliche Unternehmen.

18 der 30 Dax-Konzernen sind laut der Analyse mit 110 Töchtern in Staaten aktiv, die auf der Schwarzen Liste der EU stehen. Der Ausreißer ist hier die Deutsche Bank mit 47 Firmen, die bis auf eine Ausnahme alle auf den Kaiman-Inseln angesiedelt sind. Die Deutsche Bank sagt dazu, man halte sich "streng an die gesetzlichen Rahmenbedingungen".

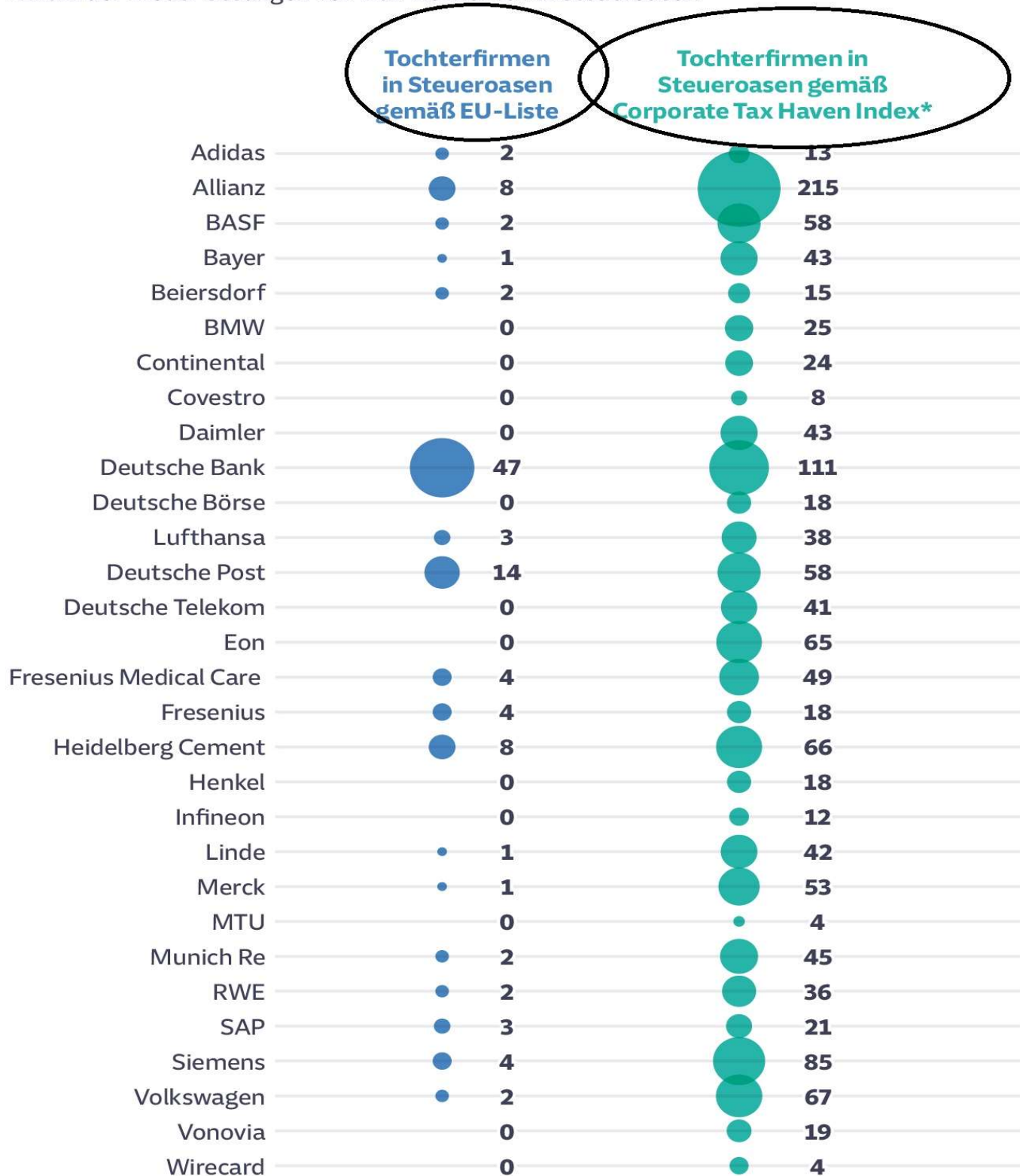
Legt man die Kriterien des Tax Justice Networks zugrunde, sind es **bei allen Dax-Unternehmen** zusammen deutlich **mehr als 1000 Töchter in Ländern** wie Luxemburg, der Schweiz, den Niederlanden und weiteren Staaten, die dafür **bekannt sind, dass sie Unternehmensgewinne meist ganz gering besteuern**. Solche Staaten haben es vielen Konzernen ermöglicht, **Gewinne zu verschieben und die Steuerzahlungen drastisch zu senken**.

Ob Dax-Konzerne ihre Tochterfirmen in derlei Ländern zu diesem Zweck benutzen oder nicht, lässt sich der Analyse der Linken nicht entnehmen. SZ und Monitor haben etwa die Hälfte der 30 Dax-Unternehmen dazu befragt. Unternehmen wie Adidas, Allianz, BASF, Beiersdorf, BMW, Continental, Fresenius, Heidelberg Cement, RWE und Volkswagen **dementieren Steuertricks**. Bayer, Daimler und Siemens stellen **das indirekt in Abrede**. Zudem haben derzeit längst nicht alle Dax-Konzerne Corona-Hilfen beantragt, was etwa für SAP und Bayer gilt.

Offshore-Töchter

GÄNGIGE PRAXIS DER STEUERVERMEIDUNG
GEDECKT DURCH DIE POLITIK

Anzahl der Niederlassungen von Dax-Konzernen in Steueroasen



Steueroasen laut Schwarzer Liste der EU:

Amerikanisch-Samoa, Kaiman-Inseln, Fidschi, Guam, Oman, Palau, Panama, Samoa, Trinidad und Tobago, Amerikanische Jungferninseln, Vanuatu und Seychellen

Steueroasen laut Corporate Tax Haven Index*:

Britische Jungferninseln, Bermuda, Kaiman-Inseln, Niederlande, Schweiz, Luxemburg, Jersey, Singapur, Bahamas und Hongkong (*Rang 1 bis 10)

Die Analyse der Linken illustriert aber ein **grundsätzliches Problem: Viele Steuertricks sind legal** - zumindest behaupten das ihre Verteidiger. Überprüfen lässt sich das für die Öffentlichkeit nur schwer. Zwar müssen die Unternehmen gegenüber den Behörden offenlegen, in welchem Land sie wie viel Steuern zahlen. Die Zahlen bleiben aber unter Verschluss; vor allem auf Betreiben der schwarz-roten Bundesregierung.

"Fast alle großen deutschen Unternehmen nutzen Steueroasen und verschieben einen Teil der Gewinne dort hin", sagt Ralf Krämer von der Gewerkschaft Verdi. Die Öffentlichkeit habe das zu erfahren, "wo Konzerne ihre Gewinne machen, wohin sie diese verschieben **und wie viel Steuern sie zahlen**", erklärt Karl-Martin Hentschel vom **Sozial- und Öko-Bündnis Attac**. Die Befürworter von mehr Transparenz setzen auch darauf, dass eine Offenlegung dieser Daten öffentlichen Druck auf Unternehmen ermöglichen würde, die bei den Steuern tricksen.

Die Dax-Konzerne verteidigen ihre Steuerpraxis, nicht selten in blumigen Worten. "Wir sind davon überzeugt, dass unsere Steuerstrategie im Sinne einer sozialen, guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung ist", schreibt etwa der Autokonzern Daimler. "Wir unterstützen steuerpolitische Ansätze, die missbräuchliche Gestaltungen verhindern." BMW erklärt, man verzichte auf "künstliche" Steuergestaltungsmodelle. Volkswagen "ist und bleibt" nach eigenen Angaben "ein verlässlicher Steuerzahler". Die Allianz verfolgt nach eigenen Angaben "keine Strategie", mit mittels Steueroasen die eigenen Steuerzahlungen zu verringern.

Bei der stichprobenartigen Anfrage antworteten die meisten der angeschriebenen Dax-Konzerne recht ausführlich. In einem Punkt weichen aber fast alle Unternehmen auch auf Nachfrage aus: **bei der Frage nach der Offenlegung der Geldflüsse**. Das sei "in erster Linie eine politische und keine unternehmerische Entscheidung", sagt BMW. "Ausschließlich die Steuerbehörden" seien überhaupt in der Lage, zu beurteilen, ob angemessen viel Steuern bezahlt wurden, heißt es bei BASF. Eine Veröffentlichung, wie viel Steuern in welchem Land gezahlt werden, sei "derzeit nicht geplant", lässt Fresenius verlauten. Nur wenige Unternehmen wie Siemens **erklären explizit, solange nichts offenzulegen, wie das nicht gesetzlich vorgeschrieben sei**.

Zählt man europäische Steueroasen mit, sind alle Dax-Konzerne betroffen

SPD, Grüne und Linke verlangen mit markigen Worten Transparenz. "Wer Steuergelder erhalten will, **darf die Steuergerechtigkeit nicht mit Füßen treten**", sagt der grüne Europaabgeordnete Sven Giegold. Bei Corona-Hilfen durch die staatliche Förderbank KfW wird nach Angaben des Bundesfinanzministeriums der

Steuervermeidung durch die Nutzung von Steueroasen schon jetzt "durch vertragliche Regelungen ein Riegel vorgeschoben". In Frankreich erklärt Wirtschaftsminister Bruno Le Maire, dass Unternehmen mit Sitz in einem Steuerparadies oder Töchtern in einem Steuerparadies "selbstverständlich" nicht von staatlichen Hilfen profitieren könnten. In Österreich wollen die beiden Regierungsparteien ÖVP und Grüne ein gesetzliches Verbot von Hilfszahlungen an Unternehmen, "bei denen der Sitz beziehungsweise der Sitz der Muttergesellschaften in einem Staat" liege der auf der schwarzen Liste der EU stehe. In Dänemark und Polen ist Ähnliches geplant.

Die Schwarze Liste der EU hat allerdings einen Haken: Die wichtigsten Steueroasen, vor allem jene in Europa, fehlen in der Liste. Und das, obwohl in europäische Niedrigsteuere Länder viel mehr Geld aus Deutschland fließt als etwa den Pazifikstaat Palau. Laut einer Berechnung von Forschern der Universitäten in Berkeley und Kopenhagen entgeht dem deutschen Fiskus das meiste Geld, weil Unternehmen Gewinne nach Irland, Niederlande, Luxemburg und die Schweiz verschieben.

Die Nichtregierungsorganisation Tax Justice Network hat deswegen vor einiger Zeit eine eigene Rangliste erstellt: den Corporate Tax Haven Index. Er beschreibt, welche Steueroasen von multinationalen Unternehmen am liebsten genutzt werden. Ganz oben auf der Liste stehen die Britischen Jungferninseln, gefolgt von den Bermuda- und Kaiman-Inseln, den Niederlanden, der Schweiz und Luxemburg. In den Top-10-Staaten finden sich Tochterfirmen mal des einen, mal des anderen Dax-Konzerns, ohne Ausnahme.

© SZ



"Wenn die ganze Lumperei aufkommt, steht das Volk auf mit den Soldaten. Dann wird jeder, der ein Amt hat, an der nächsten Laterne oder gleich am Fensterkreuz aufgehängt."
Alois Irlmaier



Stefan Hoffmann

48 Min · 👥

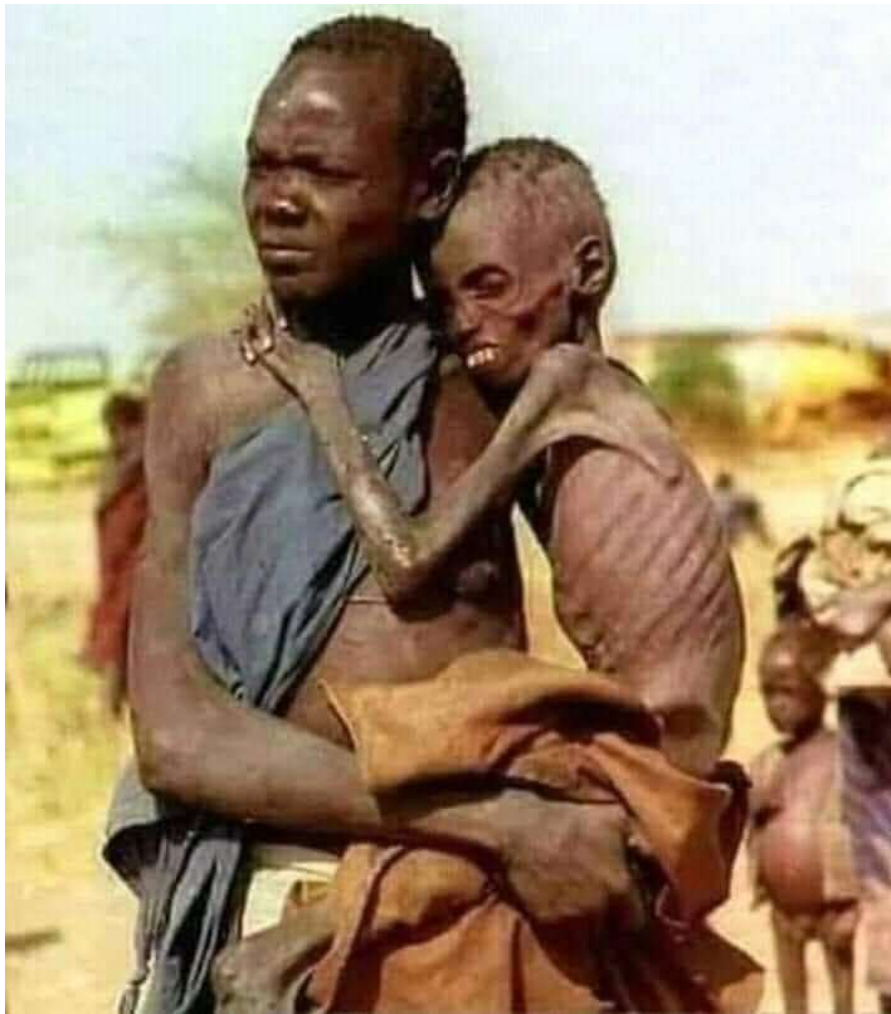


**... die Lumperei kommt jetzt
auf den Tisch ...**



Hunger, Durst-und Armut-Virus erscheint im Fernsehen nicht.

Weil Hunger und Durst die Reichen nicht töten.



Das RKI und Drosten haben gesagt, dass wir eine Impfung brauchen.

So wie bei der Schweinegrippe?

Du bist ein hässlicher Verschwörungstheoretiker und ich werde dich melden!

Erich Neumann und Ralph T. Niemeyer haben einen Link geteilt.



DEUTSCHLANDFUNK.DE

Tag der Pressefreiheit - Wegen Coronavirus-Krise weltweite Beschränkungen für unabhängigen Journalismus



Stefan Hoffmann



Gerade eben ·

**... es macht sprachlos wie
hirnlos unsere Politdarsteller
sind**





Gerald Zmuegg und 3 weitere Personen haben einen Link geteilt.



KURIER
KOMMENTAR

KURIER.AT
Der Staat hat versagt



Werner Falke

9 Std. · 🌐



😂😂 Witz des Jahrhunderts 😂😂
Alle Macht geht vom Volke
aus!
Artikel 1 des
Bundesverfassungsgesetzes
😂😂😂



Irimi Hö und 22 weitere Personen

11 Kommentare 6 Mal geteilt

Meinungsfreiheit AT





Politische satirische Plakate

1. Mai um 11:45 · 🌐

Definitiv 🧑 🚫

**Menschen mit
fünfstelligen
Monatsgehältern feilschen
darüber, wem ein
Mindestlohn zustehen soll.
Diese Menschen kotzen
mich an.**

👍 🤔 😞 887

54 Kommentare 510 Mal geteilt



Daniel Schreiber

1. Mai um 08:32 · 🌐



LIEBEISSTLEBEN.DE

**Die Mainstream-Medien und Regierungen verlieren die
Kontrolle über die Menschen**



Dr. Ruediger Dahlke

9 Std. · 🌐



Bundesregierung kritisiert unabhängige Gerichte!

Es ist eigentlich nicht verwunderlich, nachdem die 4. Säule der Demokratie, die freie unabhängige Presse, was die öffentlich-(un)rechtlichen und die Mainstream-Medien angeht, diese kontrollierende Funktion bereits eingestellt haben, ist jetzt natürlich die unabhängige juristische Säule ein Dorn im Auge der Machthaber, wagen doch tatsächlich noch einzelne mutige RichterInnen in Deutschland ihre gesetzlich verankerte Funktion ernst zu nehmen. Na sowas aber auch ... mir bleibt da nur Sarkasmus, denn ich fand die Gewaltenteilung doch sehr sinnvoll...

Werden wir hier wirklich Zeuge der Abschaffung der Demokratie? War es denn so viel besser in der DDR oder gar noch davor? Die Erfahrung damit, alle vier Säulen gleichzuschalten hatten wir doch eigentlich schon... oder verstehe ich da etwas miss? Ist das wirklich alles zum Schutz der Menschen, wenn nur noch die Dauerkanzlerin bestimmt?

Na wenigstens Melinda Gates wäre - laut SZ - stolz Bürgerin von Deutschland zu sein. Das kann sie wirklich auch, die gute Freundin ihres Mannes an der Spitze sorgt wirklich vorbildlich für die Umsetzung von dessen Agenda...

<https://www.welt.de/.../Gekippte-Corona-Massnahmen-Bundesregi...>



WELT.DE

Gekippte Corona-Maßnahmen: Bundesregierung kritisiert Gerichte für Urteile - WELT



Jens Schlüter ▶ **ARD und ZDF und ihre neoliberalen Lügenmärchen**

57 Min · 🌐



Über diese Website

N-TV.DE

Kubicki: Regierung ist peinlich und vernichtet Existenzen

👍👎 46

8 Kommentare 10 Mal geteilt



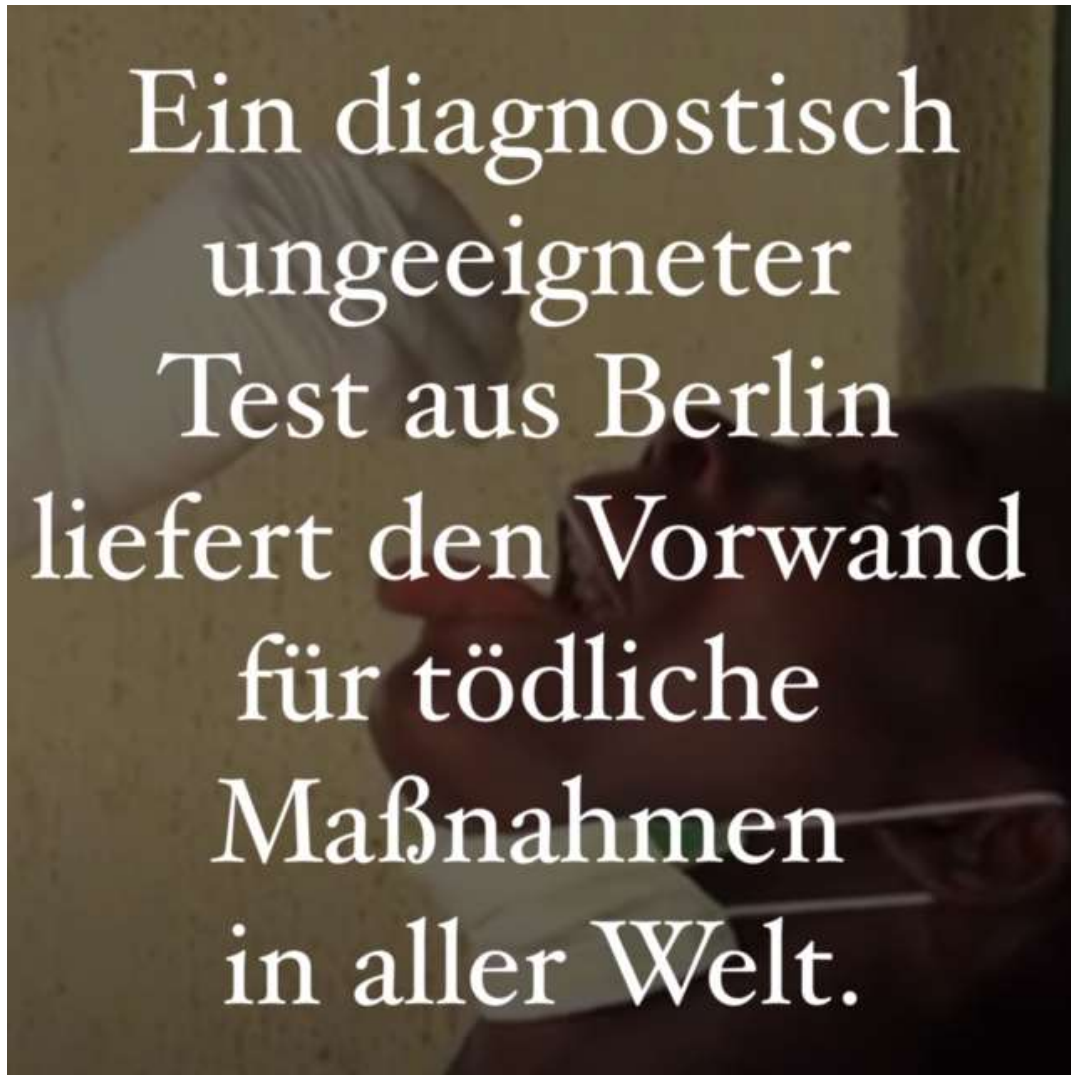
Elfie Greiter

4 Min ·



Bald wird jeder jemanden kennen, der aus erster Hand zu berichten weiß, dass die Intensivstationen/Krankenhäuser unterbelegt sind.





Eine liebe Freundin die [Paula P'Cay](#)

2020 globale "Ge*undheitsführung"

Die Schutzstaf*el des Bill Gates ist in Stellung gegangen, sie sind für die "Rei*haltung der Menschheit" durch ungeprüfte Tests und Impfstoffe zuständig, um die Gesunderhaltung des globalen Volk*körpers zu sichern.....





Das Immunsystem der Menschen lässt sich nicht stärken, indem sie sich wegesperren lassen und Masken tragen. Ein gesundes Immunsystem benötigt den Kontakt zur Umwelt (Viren, Bakterien etc.) und eine ausgewogene immunstärkende Ernährung (Vitamine, Mineralstoffe etc.) und vor allem braucht es den Kontakt zu anderen Menschen (Liebe, Freude, Berührung etc.).

BewusstSEINsCoaching
Marion Damberg
BewusstSEINs Wege der Glücklichkeit



**WIR
GEMEINSAM
BÜRGERINITIATIVE
#WIRGEMEINSAM**

Für unsere Demokratie und gegen jegliche Coronamaßnahmen



Heidi Kumpf hat einen Beitrag geteilt.

👏 Neues Mitglied - 8 Std.



Sukram Jan hat einen Link geteilt.

12 Std.

Ohne Worte echt schon ganz schlimm! Was haben die für einen.... auf dieses L...!!! 🤔 🤔 🤔



PI-NEWS.NET

Verletzen der Mundschutzpflicht kann ab Montag 5000 Euro kosten

http://www.pi-news.net/2020/04/verletzen-der-mundschutzpflicht-kann-ab-montag-5000-euro-kosten/?fbclid=IwAR3RgelvkltbMUiR6ZTPG_iBEBPFM9lF8lB9nHSbC-PDrrGbC1_m2L7ZMpY

AB 27. APRIL ZAHLREICHE STRAFVERSCHÄRFUNGEN UND BUSSGELDERHÖHUNGEN IM LAND

Verletzen der Mundschutzpflicht kann ab Montag 5000 Euro kosten

25. April 2020

Merkel kann sich die Hände reiben: **Der Bürger wird in der Krise drangsaliert und sanktioniert** - und trotzdem steigen die Zustimmungswerte für CDU und CSU immer weiter.

Von CANTALOOP | Jetzt werden die **institutionellen Stellschrauben radikal angezogen**. Vor unser aller Augen entwickelt sich der Staat, mit oder ohne Corona-Krise, nahezu jedes Jahr **repressiver, autoritärer, totalitärer – und einfach immer widerlicher**.

Lückenlose Überwachung, strengste Kontrolle und knallharte Strafen, nicht selten bis hin zur **Existenzbedrohung**. Man wird diese paternalistische und gleichsam ungute Entwicklung auf immer und ewig mit der überaus selbstgefälligen Merkel-Regierung in Verbindung bringen. Und so manch andere Ungereimtheit ebenfalls.

[Aktuell lesen wir im Focus](#), dass ab Montag in Bayern ein Verstoß gegen die geltende **Mundschutzpflicht** mit bis zu 5000 Euro geahndet werden kann. Das muss man sich einmal vorstellen!

Offenbar hat die Södersche Politik dabei jedes Augenmaß verloren – und es erhärtet sich der Verdacht, dass hier wohl getestet werden soll, **wie weit man noch mit den Repressionen gehen kann, bevor die Bürger sich wehren**. Wir sind aktuell soweit von liberalen und freiheitlichen Wertvorstellungen entfernt wie selten zuvor. Und halten dennoch – [von einigen Wenigen abgesehen](#) – still.

Es gibt immer weniger Verhältnismäßigkeit



„Jedermann hat das Recht,
durch Wort, Schrift, Druck
oder durch bildliche
Darstellung seine Meinung
innerhalb der gesetzlichen
Schranken frei zu äußern.“

- aus Artikel 13, Österreichisches Staatsgrundgesetz

ZIB

Mirjana Magura

OFFENER BRIEF AN DIE ÖSTERREICHISCHE REGIERUNG

Sehr geehrte Regierungsmitglieder!

Ich Magura Mirjana, nehme mir mein Recht, als österreichische Staatsbürgerin, Steuerzahlerin und Wählerin, diesen offen Brief an Euch zu richten. **Denn ich bin wütend, verärgert, beleidigt und sehr enttäuscht.** Ich bin **eine mündige Bürgerin, der stets klar die Wahrheit zugemutet werden muss!** In den vergangenen Wochen stellte ich mir oft die Frage: „**Wollt Ihr mich, mit Euren Verordnungen und Maßnahmen, entmündigen und mir meine Selbstbestimmung nehmen“?** Wollt Ihr mich entmachten und über mein Leben bestimmen? **Wollt Ihr mir die Reisefreiheit mit Corona-Test erschweren? Wollt Ihr mir die Maskenpflicht auflegen? Wollt Ihr einen Impfbzwang einführen? Wie lange wollt Ihr mich und die Bevölkerung mit Euren Maßnahmen und Verboten schikanieren?**

Ich schrieb und stellte Euch viele Fragen, in den Internet-Kommentaren, bei der Live-Übertragungen der Pressekonferenz. (Und diese waren nicht wenig.) Fast tagtäglich bemühte ich mich mit diesen Fragestellungen, in der Hoffnung eine Antwort von Euch zu bekommen. Dem Anschein zufolge, ward Ihr nicht bemüht zu erfahren, wie ich oder die Bevölkerung über Eure Verbote denkt.

Eine meiner Fragestellung war auch: „Wisst ihr wer Eure Arbeitgeber sind?“ Hiermit lautet meine Antwort für Euch: „Wir das Volk“!

In realen Welt sieht es so aus: Wenn der Arbeitgeber mit den Mitarbeitern nicht zufrieden ist, ruft er sie zu einem Gespräch oder versendet ihnen einen Brief. Somit, als Mitglied der Arbeitgeber benötige ich keine besondere Erlaubnis diesen Brief an Euch zu richten, da mir ein Treffen mit Euch zurzeit unmöglich erscheint. Hiermit gebe ich Euch bekannt, dass ich mit Eurer Arbeit nicht zufrieden bin! Logische Schlussforderung wäre: **Kündigung!** Sehr geehrte Regierungsmitglieder, war alles das was in den vergangenen Wochen an Verordnungen ausgesprochen wurde nur ein Missverständnis? Gab es überhaupt keine Ausgangssperren? War die kommunizierte Schärfe: "Jeder wird wen kennen, der an Corona verstorben ist." - ein erzwungener Gehorsam an der Bevölkerung, durch Angst Eintreibung? **Diese Angstmache zieht sich tatsächlich durch die Kommunikation des Kanzlers der letzten**

Wochen wie ein roter Faden. Warum? Welche bewusste Strategie steckt hinter Euren Maßnahmen? Was steckt hinter Euren Lockerungsverordnung und Betretungsverboten? Welche neue Novelle an Verordnungen erwartet wieder die Bevölkerung? Wie lange wird dieses **Kasperletheater** noch gespielt? Mit der Aussage: „Es sei „alles recht klar und einfach zu verstehen“. Verstehe ich nichts mehr. Welche Schritte wollt Ihr noch regeln? Sehr geehrte Regierungsmitglieder, Ihr sorgt für Verwirrung! Sind Euch die Nöte und Sorgen der Bevölkerung unwichtig geworden? Die Corona-Krise (COVID-19) hat unser Leben verändert und unser Alltag ist nicht mehr so, wie wir alle diesen zuvor kannten. Maskenpflicht, Abstandsregeln und Ausgangsbeschränkungen sind nur einige wenige Punkte, die diese Veränderung mit sich bringt.

Österreich hat sich in den letzten Wochen stark verändert. Wir leben jetzt in einer „neuen Normalität“, wie Kanzler Kurz es nennt. Doch diese „**neue Normalität**“ bedeutet Kontaktverbote, Ausgangsbeschränkungen, Überwachung, **Massenarbeitslosigkeit und unzählige zerstörte Existenzen.**

Hiermit teile ich Euch mit: Mir reicht es! Genug ist genug! Seit meinem 15. Lebensjahr habe ich gearbeitet und Steuer gezahlt, drei Berufe erlernt und ausgeübt, vier Kinder zur Welt gebracht und sie großgezogen, immer das Gesetz respektiert, zur Wahl gegangen obwohl ich keiner Partei angehöre, meine Pflicht als Staatsbürgerin immer wahrgenommen und ehrenamtlich gearbeitet, in meinem Pflege- und Sozialberuf vielen Menschen geholfen ohne an die Schwere des Berufes zu denken und das alles mit gutem Wissen und Gewissen. Und Ihr **wollt mir jetzt meine Grund- und Menschenrechte mit Euren Maßnahmen und Verboten nehmen? Nein Danke!** Nun ist es an der Zeit, dass Ihr Euer Amt mit gutem Wissen und Gewissen ausübt! Hier zufolge verweise ich auf mein Recht: „Jedermann hat das Recht, durch Wort, Schrift, Druck oder durch bildliche Meinung innerhalb der gesetzlichen Schranken frei zu äußern“ - aus Artikel 13, Österreichisches Staatsgrundgesetz.

Mit freundlichen Grüßen
Mirjana Magura

DER CORONA-SONG

<https://www.youtube.com/watch?v=lyxoEaSKJp4&feature=youtu.be>



Spahn rudert zurück: Immunitätsausweis auf Eis gelegt

04.05.2020 | Aktualisiert vor 35 Minuten |

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will vorerst **doch keine gesetzliche Einführung eines Immunitätsausweises nach einer überstandenen Corona-Infektion**. Auch sprach er sich am Montag in Berlin **gegen eine Impfpflicht** aus, falls ein Impfstoff gegen das COVID-19-Virus gefunden werden sollte. "Die Frage, ob im Falle von Corona zusätzlich ein Immunitätsausweis sinnvoll ist, sollten wir als Gesellschaft in Ruhe abwägen und debattieren", erklärte der Minister.

In einem Gesetzentwurf, der am Donnerstag im Bundestag debattiert werden soll, hatte Spahn ursprünglich einen Immunitätsausweis vorgesehen. Kritiker hatten erklärt, dass noch gar nicht sicher sei, ob Corona-Patienten nach ihrer Genesung wirklich eine Immunität erwerben. **Außerdem befürchten sie, dass es zu einer Spaltung der Gesellschaft kommen könnte**, wenn Bürger im Immunitätsausweis sich wieder völlig frei bewegen und an Veranstaltungen teilnehmen könnten, Menschen, die noch nicht erkrankt seien, das aber nicht dürften. SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil erteilte den Plänen für einen Immunitätsausweis eine Absage.

In Deutschland ist die Zahl der festgestellten Infektionen um 679 auf 163.175 gestiegen, wie das Robert-Koch-Institut (RKI) am Montag mitteilt. Die Zahl der Covid-19-Todesfälle liegt um 43 auf 6.692 zu. In NRW wurden bisher 33.545 Coronavirus-Infektionen gezählt. Die Todesfälle erhöhten sich auf 1.290 Die Zahl der gemeldeten Infektionen in OWL stieg am Montag auf mindestens 3.329 (Sonntag: 3.327). Genesen sind in OWL bis Montag mindestens 2.595 Menschen. Die Zahl der Toten in OWL ist am Montag nicht gestiegen und liegt bei 96. Am Sonntag hatte der Kreis Höxter einen weiteren Todesfall gemeldet.





Marco Opoku Frei



1 Std. · 🌐

**Bald wird jedeR jemanden
kennen, der sein Handy wegen
der CoronaApp vorsorglich im
Klo versenkt hat.**



14 Kommentare · 5 Mal geteilt



Elfie Greiter



14 Min · 👤

**Hätte man mir vor nicht
geraumer Zeit gesagt, dass
jemals Parks und Wälder für
Menschen gesperrt würden,
ich hätte gelacht.
Orwell 2020**



Elfie Greiter

24 Min · 2



Danke Norbert Wiersbin: Juristen in Deutschland wie auch in Österreich erwarten nun eine Klagewelle wegen der Maßnahmen, die ja die eigentliche Corona-Krise ausmachen. Dabei geht es überwiegend um zivilrechtliche, aber nicht zuletzt auch um verfassungs- und verwaltungsrechtliche Ansprüche.

Ich würde mir doch sehr wünschen wollen (und bin dabei einfach mal so naiv), dass sich in Bälde auch die verantwortlichen Entscheidungsträger auf der Anklagebank wiederfinden. Zumindest politisch muss jetzt abgerechnet werden. Das ist doch wohl das Mindeste!



GOOGLE.COM

Image: ÖVP und Grüne: Neue Regierung in Österreich vereidigt

Christian Heinrich Maria Drost:



Wolfgang Wodarg

2009:

Diese gefährliche Schweinegrippen-Pandemie werden wir nur mit einer wirksamen Impfung unter Kontrolle bringen können.

**-Lag komplett daneben.
heutiger Status: Virenpapst**



2009:

Pandemrix ist unnötig und vielleicht sogar gefährlich. Die Schweinegrippe ist harmloser als die saisonale Grippe.

**hatte vollkommen Recht
heutiger Status: VS-Theoretiker**

Florian Klenk

Jetzt habe ich endlich das Interview der FT mit **Frau Mei Pochtler** gelesen, die eine Stabstelle für den "Wiederaufbau" im Bundeskanzleramt leitet.

Das ist schon **ein seltenes Stück an Selbstüberschätzung und Arroganz** gegenüber anderen Ländern. Sie stellt sich als das **eigentliche Brain des Bundeskanzlers** dar, prahlt mit den Konzepten, die **sie** für den Wiederaufbau erarbeitet habe. (siehe: <https://www.ft.com/con.../87495a18-f7a1-4657-a517-ba2b16c146dc>). Der Koalitionspartner und die **Experten des Krisenstabes** . **kommen kaum noch vor.**

Ein paar Textproben.

Mei Pochtler: "There is **an inborn arrogance of large countries** **who think no other country is like them** . . . small countries tend to learn much more from each other. We are much more open, to looking right, left, up and down," she added.

"The 61-year-old businesswoman, who was born in Italy and educated in Germany, has emerged as one of the most influential advisers to chancellor Sebastian Kurz in his second term in office, as the world's greatest public health crisis in a century has **prioritised radical thinking over bureaucratic certainties.**"

"Ms Mei-Pochtler runs an internal 'think-tank' in the chancellery that she describes as a 'sparring partner' for Austria's established ministries."

Dieser Think Tank hat zwar kein einziges Paper publiziert, er hat keine Jobs ausgeschrieben und keine einzige Studie auf der Website, aber er ist Sparring-Partner für die Ministerien?

Ich fürchte, wir werden noch einige Wunder erleben mit dieser Frau, die sich hier ein bisschen sehr wichtig inszeniert und deren private Interessen noch nicht offengelegt sind.

Dass sie einfach so mal **ehrenamtlich für die Regierung eine Stabstelle leitet, nein, das nehme ich ihr nicht ab.**

Robert F. Kennedy spricht zu Deutschland

<https://www.youtube.com/watch?v=8ozKZGb6DBI&feature=youtu.be&fbclid=IwAR3nhjRmSAyVYL8qimvkODHop1K7hm33daPogSyNIhZiVeMhx3RGr0qK8OA>





Mona Anomar

17. April um 10:33

Schäuble schlägt "verkürzte
Ferien" vor! Ich wäre für
"Halbierung der Diäten" von
Parlamentariern!



9 Kommentare 7 Mal geteilt

Gleiches gilt für Österreich!



Florian Klenk

Ein Polizist tritt am 1. Mai im Prater einem bereits am Boden liegenden Burschen in den Oberkörper. Das Video ging viral. Ich habe den Demonstranten Michael Westerkam zu dem Vorfall interviewt. Die kurze Geschichte einer kleinen polizeilichen Demütigung.

https://www.youtube.com/watch?v=e0c5y_fLyI8&feature=youtu.be



Rote Fahnen bei Fahrraddemos sind in Zukunft zu vermeiden um nicht von der Polizei getreten und gedemütigt zu werden?



Elfie Greiter

4 Std. · 👤



**"Der Andersdenkende ist kein
Idiot, er hat sich eben eine
andere Wirklichkeit
konstruiert."
Paul Watzlawick (1921-2007)**



Elfie Greiter

4 Std. · 👤



Warum erstaunt es nicht, wenn bei der gestrigen internationalen "Geber"konferenz mit van der Leyen, WHO, GATES, privaten Stiftern, ÖsterREICH (mit 31 Mio. danke liebe Steuerzahler*innen) 7,4 Mrd an Sponsorgeldern für die Pharmaindustrie aufgebracht wurden. Corona oder Orwell 2020



Elfie Greiter

6 Std. · 👤



Danke, lieber Paul!



📶 10 % 🔋 22:23



Beitrag erstellen

POSTEN

Obwohl Kurz gerne auch die Rolle eines Messias spielt(e), sagte er nicht: Fürchtet euch nicht ...

👍 😮 Maria Isabel und 3 weitere Personen

Heidrun Eckert und 3 weitere Personen haben einen Link geteilt.



YOUTUBE.COM

ÜBER 5000 MENSCHEN IN STUTTGART - BUHHH RUFEN GEGEN IMPFPFLICHT





Heidrun Eckert

4 Std. · YouTube · 🌐




DIE MENSCHEN HABEN SICH DURCHGESETZT

 **Elfie Greiter**
5 Std. · KURIER.at · 

Naja, wenn jemand den Kopf gegen eine Wand schlägt, und dann damit aufhört, wird es dieser Person höchstwahrscheinlich bessergehen. Wenn einer Person unfreiwillig der Kopf gegen die Wand geschlagen wird, wird sie glücklich darüber sein, wenn diese Attacke endet. Es ist zu hoffen, dass Betroffene nie erfahren müssen, dass dieser Schmerz keinen höheren Sinn gehabt hatte. Der Vergleich sitzt zwar im Rollstuhl, aber wenn jetzt alle wieder glücklich sind, dann ist eh gut.

"Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Schülerinnen und Schüler haben sich gefreut, wieder in die Schule gehen zu können, die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich über das Wiedersehen mit den Schülern und die Eltern sind froh, dass ihre Kinder zum Sekundarabschluss antreten können."

"Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Schülerinnen und Schüler haben sich gefreut, wieder in die Schule gehen zu können, die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich über das Wiedersehen mit den Schülern und die Eltern sind froh, dass ihre Kinder zum Sekundarabschluss antreten können."



KURIER.AT
Faßmann: Erneute Schulschließung vor Sommer unwahrscheinlich

 **Tass Mann**
8 Std. · 

Aus der Reihe: "Demonstrationsteilnehmer, die vom Mainstream nicht gezeigt werden."

20+
1
9
9
5
1
4

2 Ärzte bringen es auf den Punkt!



1.008.722 Aufrufe

Bürger Offensive Deutschland e.V.
2. Mai um 10:37 · 

Hört hört

 **Abonnieren**



Walter Leiblich

So feige wie die Prügelbullen vom Wochenende, die in ganz Deutschland negativ aufgefallen sind, war noch nicht einmal die VoPo in der DDR.

Ergänzung:

Ich möchte hier auf zwei Kritikpunkte eingehen.

1. Mir wird vorgeworfen, dass ich unfair gegenüber den Polizisten sei, weil die ja auch nur Befehle ausführen müssen.
Nein, das müssen sie nicht und den Befehlsnotstand von Soldaten unter Kriegsrecht mit diesen Schlägern hier zu vergleichen, finde ich schon sehr unanständig.
2. Es gibt genug Beispiele in der Geschichte, wo sich Polizisten bei Protesten auf die Seite des Volkes gestellt haben, unter anderem die Volkspolizei der DDR vor 31 Jahren. Die Polizisten sind nach ihrem Dienstesid sogar verpflichtet den Befehl zu verweigern, weil sie Gesetze und Verordnungen durchsetzen sollen, die gegen das Grundgesetz und die Menschenrechte verstoßen. Jedes Gesetz der BRD hat sich dem Grundgesetz und den Menschenrechten unterzuordnen. So einfach ist das.
3. Außerdem wissen diese Polizisten, dass sie gegen Gesetze verstoßen, denn das Bundesverfassungsgericht hat vor wenigen Tagen noch einmal betont, dass auch bei Corona die Grundrechte, besonders das Demonstrationsrecht nicht ausgesetzt werden dürfen.
4. Des Weiteren, selbst wenn die Beamten wirklich das Recht durchsetzen würden, müssten sie dabei verhältnismäßig vorgehen. Mit drei, vier... bis zu zwanzig Polizisten auf eine wehrlose Person einzuprügeln, sie zu treten und zu schleifen, das ist schwere Körperverletzung und kann durch keinen Befehl gerechtfertigt werden. Wenn diese Schläger dann noch nicht einmal Mundschutz tragen, obwohl

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

angeblich Pandemie herrscht, dann kann man das fast schon als Mordversuch werten. Nein, ich gehe nicht auf Polizisten los, die ihren Dienst tun, sondern auf Straftäter, die friedliche und wehrlose Bürger verprügeln, darunter Frauen, Greise und Behinderte.

2. Ich werde wieder einmal für die Verwendung des Wortes „Mama“ kritisiert. Das ist nichts weiter als Ironie, auf die Spitze getriebener Sarkasmus. Viele erinnern sich bestimmt noch an den letzten Bundestagswahlkampf, als viele mit Schildern wie Mama Merkel oder Mutti durch die Gegend zogen. Viele von denen werden jetzt von „Mama Merkel“ um ihre Lebensgrundlage gebracht oder beziehen Prügel von deren Schlägern in Uniform. Ich kann mir da ein ganz klein wenig Schadenfreude leider nicht verkneifen.

„DIE GLÜCKLICHEN
SKLAVEN SIND DIE
ERBITTERSTEN FEINDE
DER FREIHEIT.“

MARIE VON
EBNER-ESCHENBACH

#StayAwake
für Freiheit und
Selbstbestimmung

[Dr. Ruediger Dahlke](#)

Mutiger Urologe an uns, seine Kollegen, über Impfen:

Jeder Arzt sollte diese Studien kennen und das Buch, über das hier gesprochen wird:

Dr. Jens Bengens:

<https://www.youtube.com/watch...>

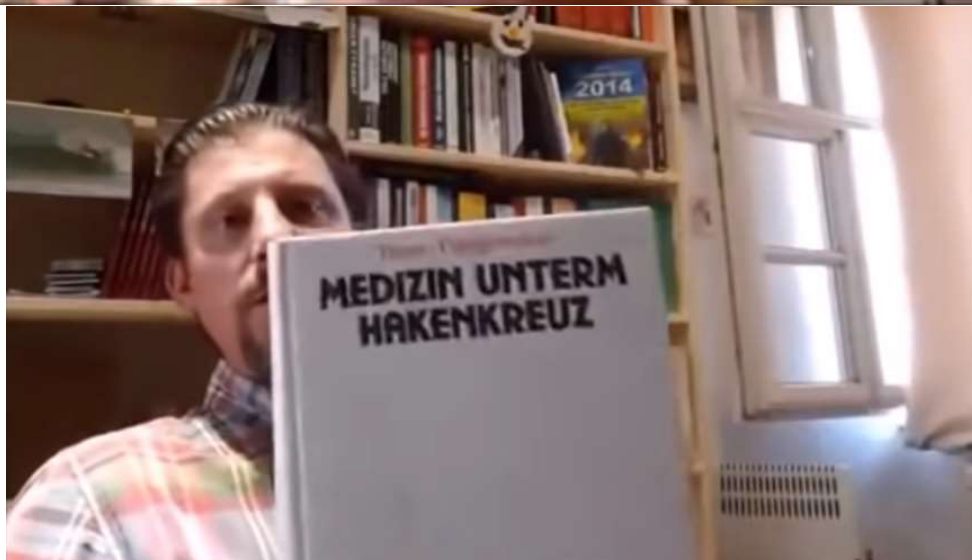
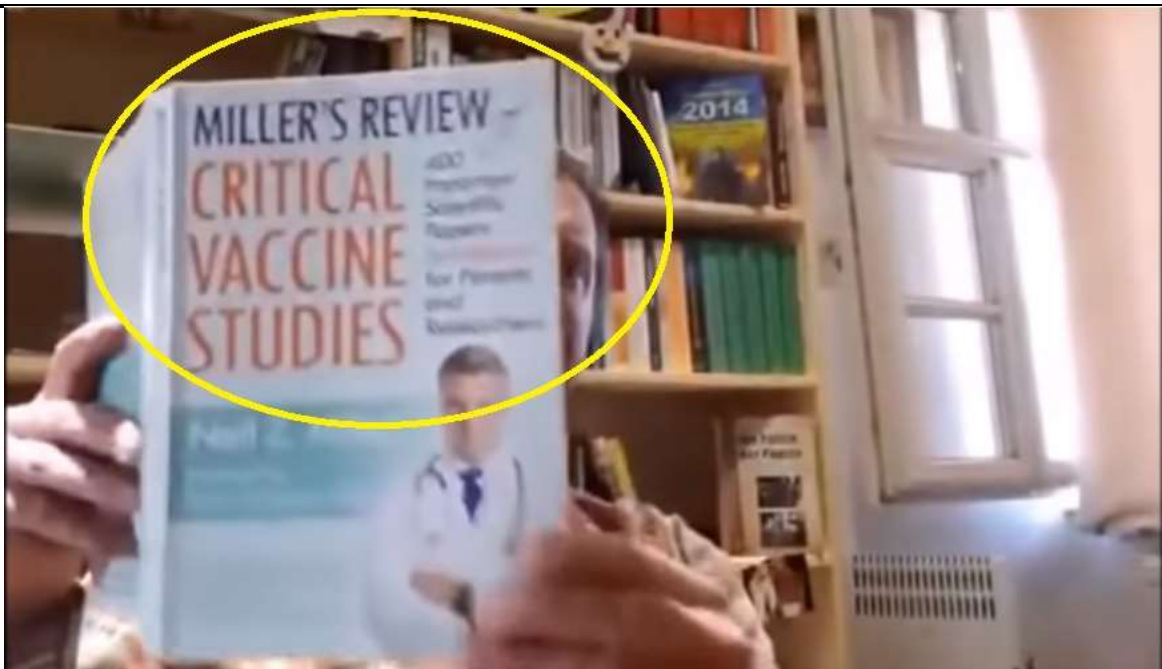
Selbst der Infektiologe Prof. Bhakdi, der für Impfungen steht, hält die Corona-Covid-19 – Impfung für sinnlos.


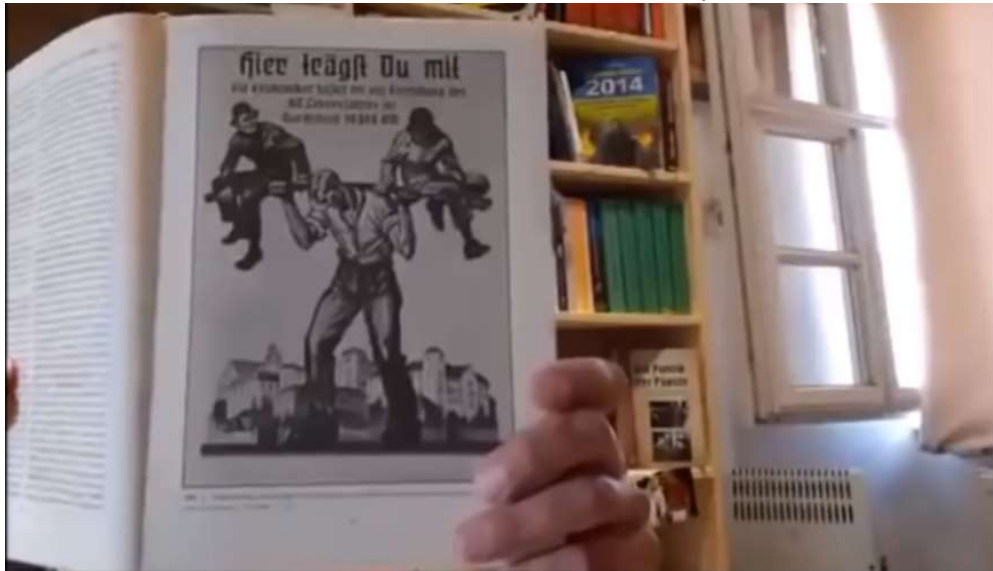
**Zwangsimpfungen: Dr. med. Jens Bengens Appell
an alle Kollegen**



Hört euch diesen Mann an, der hat Eier, liest Bücher und ist Arzt!

<https://www.youtube.com/watch?v=2nLUI5Colz8&feature=youtu.be&fbclid=IwAR0tb0YoVxjVmgi9Pqi2JY78WWlHyLeSBX-M4AWUHLLrWm6OPF3qEjTLsMQ>






Gustave Le Bon

(* 7. Mai 1841 in Nogent-le-Rotrou; † 15. Dezember 1931 in Paris) gilt als Begründer der Massenpsychologie. Seine Wirkung auf die Nachwelt, wissenschaftlich auf Sigmund Freud und Max Weber, politisch insbesondere auf den Nationalsozialismus und seine Protagonisten, war groß. Seine Gedanken sind teils stark zeitgebunden und massiv durch persönliche Erfahrungen beeinflusst. Sie werden bis heute von der Sozialpsychologie diskutiert.

„Nie haben die Massen nach Wahrheit gedürstet. Von den Tatsachen, die ihnen mißfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern, wenn er sie zu verführen vermag. Wer sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr, wer sie aufzuklären sucht, stets ihr Opfer.“

Quelle: Psychologie der Massen



© K.P.

Wemeze

Ende der Pandemie? Neue Zahlen widersprechen Regierungs-Linie - Punkt.PREERADOVIC mit Prof. Homburg



Nicht mehr Tote durch Corona. Die aktuelle Sterbestatistik des Statistischen Bundesamtes zeigt für Deutschland keinen Ausschlag nach oben. Trotz Corona. Liegt das am Lockdown? An den Maßnahmen der Regierung? Nein, sagt Professor Stefan Homburg. Der Wissenschaftler zeigt, dass die Pandemie sich in den verschiedensten Ländern gleich verhält – egal, ob es einen Lockdown gab oder nicht. „Das Coronavirus ist schlauer als die Politik“, so Homburg.





Hermann Herzog

19 Std. · 🌐



Bravo Vorarlberger ❤️👍 Menschenrechte, Freiheit, Demokratische Grundrechte!! Demonstration ...weil man uns die Freiheit "Klaut" 🤡.... Wer uns die Freiheit verwehrt wird "Abgewählt" vom Volk. Wer uns "Ruiniert" wird auch nicht mehr gewählt ...Unnötiger Shut Down siehe Servus TV Dr. Bhakdi ...da hilft Zensur wenig. Ganzheitliche Experten statt WHO und Drogen!!
Desinformation, Angst & Panikmache, Wirtschaftlicher Niedergang ...Der Wind bläst immer stärker gegen die Verursacher...



8.594 Aufrufe

Leo Simma

3. Mai um 15:02

DEMO IN BREGENZ. Wenn ihr auch der Meinung seid, dann ruft ab morgen doch beim Büro des Landeshauptmannes in eurem Bundesland an und sagt ihm das ihr wieder zurück zur Normalität wollt!! Und zwar ohne Impfzwang, Bargeldabschaffung und MIT ALLEN Menschenrechten. Jeder Anruf hat Wirkung!!!!





Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorausseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

- 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>
- 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>
- 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>
- 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>
- 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

- 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

- 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabetz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaererei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvetreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-mediens-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at;
parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at;
norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch;
info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE;
Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impresum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de;
redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de;
info@DasErste.de; pressedienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch;
redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbrieft@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch;
redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com;
tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at;
debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at;
leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at;
redaktion@provinnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com;
c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at;
office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at;
wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at;
help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at;
report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at;
g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at;
helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at;
online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at;
kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com;
thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;
redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at;
chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at;
zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heutekonkret@orf.at; heuteoesterreich@orf.at;
imzentrum@orf.at; report@orf.at; stefan.lindner@orf.at; tirol-heute@orf.at; hubert.patterer@kleinezeitung.at;
thomas.spann@kleinezeitung.at; chefredaktion@apa.at; klenk@falter.at; rudolf.mitloehner@furche.at;
g.mandlbauer@nachrichten.at; martin.kotynek@standard.at; -----
